

ZONGULDAK

STADT DER STEINKOHLE



ZONGULDAK



- **Zonguldak** ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz an der türkischen Schwarzmeerküste.
- Ende Dezember 2010 wurden für die Steinkohle exportierende Hafenstadt 109.081 Einwohner berechnet.
- Die Provinz Zonguldak misst eine Fläche von etwa 633 km² und 52 % sind Waldgebiet.
- Zu der Provinz gehören noch die Städte Caycuma, Ereğli (KDZ), Devrek, Alaplı, Gökcebey.

GESCHICHTE



- Die Stadt wurde bereits ab 2000 v. Chr. von Asien stammenden Hethitern besiedelt, die die erste organisierte Staatsform in Anatolien bildeten.
- Ca. 1200 v. Chr. wurden die Hethiter durch von der Ägäis auskommenden Seefahrern abgelöst, die Küstenkolonien mit starker Handelstätigkeit aufbauten.
- Die Phrygier waren eine der ersten Bewohner der Region in der Zeit. In den Folgejahrhunderten regierten u.a. das Königreich Bithynier und das Oströmische Reich. Zonguldak, das ab 1084 unter dem seldschukischen Kommandeur Emir Karatekin in türkischer Herrschaft kam, wurde unter Fatih Sultan Mehmet im Jahre 1460 in das Osmanische Reich eingegliedert.
- Die Stadt war nach französischer Besetzung und der Ausrufung der Republik Türkei (1923) der erste Regierungsbezirk des Landes.

STADTBILD



- Das Geschäftszentrum erstreckt sich an der östlichen Seite eines kleinen Flusses, der durch das Hafenbecken dem Meer zufließt. Nur ein kleiner Teil der überbauten Stadtfläche im Halbkreis um den Industriehafen liegt in der Ebene.
- Die Küstenstraße verläuft direkt in Ufernähe. Unmittelbar dahinter steigen die bewaldeten Vorhügel des Pontischen Gebirges auf.
- Die Außenbezirke mit hohen Wohnblocks wachsen bis zur Grenze des Machbaren an den Steilhängen in die Höhe.
- Die Erschließung der höher gelegenen Wohnviertel erfolgt durch kilometerlang parallel zum Hang verlaufenden Straßen, senkrecht dazu bestehen für Fußgänger Abkürzungen über Treppenfluchten.
- Es gibt mehrere einfache Hotels. Der Busbahnhof befindet sich einen halben Kilometer westlich an der Küste, der Eisenbahnhof im Flusstal wenig südlich des Zentrums.

INFRASTRUKTUR



- Der Flughafen „Saltukova“ ist von der Stadt 65km entfernt und befindet sich in Caycuma. Der Flughafen wird nur von Deutschland aus angefliegen. (Düsseldorf und Dortmund)
- Zonguldak besitzt eine insgesamt über 138 km lange Eisenbahnlinie. 22km davon ist zwischen Zonguldak-Karabük und 14km Ereğli-Armutçuk. Auch zu Ankara gibt es durch diese Leitung Verbindung. Es gibt ein neues Projekt, was durch eine 250 km lange Bahnstrecke die Stadt zu Istanbul verbinden wird.
- Das Stadtgebiet ist rund 3.310 km². Die Stadt ist sehr nah zu den Großstädten wie Istanbul, Ankara und Bursa. Die Ankara-Istanbul Autobahn liegt 108km entfernt. Die Distanz von Zonguldak zu einigen Städten ist wie folgt. (Ankara 268 km, Istanbul 331 km, Bursa 342 km)



WIRTSCHAFT



- Die Wirtschaft der Stadt beruht hauptsächlich auf dem Abbau von Steinkohle (TTK) in der Umgebung, die per Bahn zum Hafen gebracht und dort verladen wird. In der etwa 60 Kilometer westlich von Zonguldak gelegenen Hafenstadt Ereğli befindet sich ein Stahlwerk des Erdemir-Konzerns.
- Der Hafen in Zonguldak gehört zu den wirtschaftlichsten Häfen der Türkei. Es fahren von diesem Hafen regelmäßig Fähren nach Ukraine und Russland.
- Auch die Fischerei, Holzwirtschaft, Glaswaren, Keramik und Textilsektoren sind in Zonguldak zu finden.
- Zonguldak ist Sitz der „Zonguldak Karaelmas“ Universität.
- Ein Teil der Einwohner dieser Region lebt im Ausland, davon viele im Ruhrgebiet in Deutschland.

BILDUNG



- Bülent Ecevit Universität wurde im Jahr 01.01.93 gegründet. Die Hochschule besitzt verschiedene Fakultäten wie Wirtschaft, Lehramt, Medizin und Kunst. Es gibt viele Gymnasien, Fachschulen und heilpädagogische Schulen für geistig Behinderte, Hörschädigte und auch für Begabten.



MED. VERSORGUNG



- Es gibt in Zonguldak 3 allg. Krankenhäuser. Eines davon ist die Universitätsklinik, welches ca. 20 km außerhalb des Stadtzentrums sich befindet.
- Außerdem gibt es neben diesen Kliniken noch zwei weitere Fachkliniken und ein Dialysezentrum und zwei kleine Privatkliniken.



TOURISMUS



- Die Wurzeln von Zonguldak gehen bis zu den 1200 Jahren vor Christus. Von Phryger bis Perser wurde die Stadt als Standort des Handelszentrums verwendet. Es gibt viele Höhlen, Schlösser und Häuser die in Mythologie zu finden sind in Zonguldak. Diese Orte erhöhen das Potenzial der Touristen. Wenn die Ausgrabungsarbeiten in Filyos enden, wird die antike Stadt "Tios" eine der größten Städte des Anatoliens.
- Neben diesen Werten ist Zonguldak auch ein Zentrum für Naturfreunde. Die Stadt hat einen 80 km langen Strand mit den längsten Höhlen, Wasserfällen und Hochebenen, die für Rafting oder Wandern geeignet sind.
- In dem Viertel Fenerbahce kann man im "Deniz Külübü" (Club am Meer) mit einer hervorragenden Aussicht entspannen und das Restaurant besuchen. Zum Baden sind die schönen Strände von Kapuz und Uzunkum zu empfehlen. Der Hisarönü-Strand ist der populärste Strand von Zonguldak. Des Weiteren sind die Höhlen von Zonguldak eine Attraktion. Z. B. ist die Cakirköy- Höhle im Dorf Güdüllü sehenswert. Viele Wasserteiche und Formen zieren das Bild dieser Höhle. Eine weitere riesige Höhle ist die von Cumayani- Kizilelma, die 10 km tief verläuft und ebenfalls Seen und Teiche enthält.